

"Wings of Fire" - das beste Drachenabenteuer seit Christopher Paolinis "Eragon"

Den fünf Drachlingen Tsunami, Clay, Glory, Starflight und Sunny ist die Flucht von Scarlet, der durchtriebenen Königin der Himmelsflügler, gelungen. Doch in Sicherheit sind sie noch lange nicht. Da hat Tsunami eine Idee: Bei der Meeresflüglern hofft sie, Unterschlupf zu finden. Ihre vier Freunde begleiten Tsunami in die Unterwasserheimat ihres Drachenstammes. Aber schon bald ist klar, dass auch dort so manche Gefahr auf sie lauert. Tsunami wird zwar willkommen geheißen, die anderen allerdings werden in das Verlies eingesperrt. Dann erfährt Tsunami, dass die Thronerbinnen von einem mysteriösen Attentäter bedroht werden. Nur mit Hilfe von Clay, Glory, Starflight und Sunny kann sie herausfinden, was wirklich vor sich geht.

Königin Coral, die in Wahrheit Tsunamis Mutter ist - und damit der Drachling eine echte Prinzessin -, glaubt nicht daran, dass die fünf den Attentäter aufhalten können. Da gerät plötzlich Tsunami in dessen Visier. Mit einem Mal muss sie um ihr Leben fürchten. Es geht aber um weitaus mehr, als Tsunami vor dem Tod zu bewahren. Ohne sie als fünften Drachling wird die Prophezeiung wohl niemals in Erfüllung gehen und der große Krieg zwischen den Drachenstämmen kein Ende finden. Wie es nämlich scheint, spielt Blister, die Anspruch auf den Thron der Sandflügler erhebt und sich einst mit Königin Coral verbündet hat, ein falsches Spiel. Sie weiß, wer die Prinzessinnen der Meeresflüglern vor dem Schlüpfen umbringt, oder?!

Unterhaltung, von der man niemals genug bekommen kann - Tui T. Sutherland hat in "Das verlorene Erbe" extraviel Spannung und Einfallsreichtum gesteckt, sodass man beim Lauschen ganz außer Atem kommt. "Wings of Fire" gehört zu jenen Hörabenteuern, die man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen darf. "Das verlorene Erbe" bedeutet Fantasy der einsamen Spitzenklasse. Sprecherin Sandra Schwittau sorgt für zusätzlichen Nervenkitzel. Ihre Stimme nimmt einen ab dem ersten Satz gefangen. Die deutsche Schauspielerin macht jede einzelne Spielminute zu einem Hochgenuss für die Ohren. Man hat keine andere Wahl: Das muss man hören! Gegen Schwittaus Lesung kommt definitiv nichts an. Diese ist dermaßen gut, dass es einen sogar glatt umhaut.

Die Kinder(hör)bücher von Tui T. Sutherland sind der Fantasyhit schlechthin. "Wings of Fire - Das verlorene Erbe" stellt einfach alles in den Schatten. Mehr als sechs Stunden lang lauscht man einem phantastischen Hörerlebnis, wie es dieses seit der "Harry Potter"-Reihe und "Eragon" nicht mehr gegeben hat. Sandra Schwittau begeistert mit ihren Lesungen jüngere wie ältere Zuhörer - und zwar über alle Maßen.

Susann Fleischer 07.04.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info